
Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Aufbau der Arbeit	9
1.2	Die Befunde	10

Teil I

2	Teilstudie: Zur Sozialisationsfunktion des klassenöffentlichen Unterrichts	15
2.1	Die idealtypische Struktur der unterrichtlichen Interaktion im klassenöffentlichen Unterricht	16
2.1.1	Learning Lessons: Die ethnomethodologische Studie Hugh Mehan's	16
2.1.2	Gesprächsanalytische Untersuchungen zur Struktur unterrichtlicher Interaktion	20
2.1.3	Inhaltliche Implikationen	24
2.2	Rederecht und Redepflicht – zur »Beteiligungsrolle« von Schülern	25
2.2.1	Implikationen der Redepflicht	26
2.2.1.1	Exkurs: Lernverpflichtung vs. Bildungswilligkeit – Implikationen der unterschiedlichen Turn-Organisation im klassenöffentlichen Unterricht und im universitären Seminar	28
2.2.2	Implikationen des schulischen Meldens	30
2.2.3	Das Melden und das Prinzip der Gleichbehandlung	30
2.2.3.1	Exkurs: Die unterrichtliche Form des Meldens als Bestätigung der strukturellen Ferne des klassenöffentlichen Unterrichts zu einer Praxis der diskursiven Erörterung von Geltungsfragen	33

2.2.4	Gleichbehandlung und Affektkontrolle – zur gesprächszivilisierenden Funktion des Meldens	34
2.2.5	Das Melden im klassenförmigen Unterricht	35
2.3	Die Kultivierung einer berufsförmigen geistigen Haltung	37
2.4	Zusammenfassung	42

Teil II

3	Teilstudie: Der klassenöffentliche Unterricht als Ort einer formalen Bildung	47
3.1	Anlage der Untersuchung	47
3.2	Zum unterrichtlichen Verhalten in der 1. Klasse	49
3.2.1	Interaktionslogische Ebene: Zur instabilen Einhaltung der Melderegel	50
3.2.2	Inhaltliche Ebene: Das Problem der partikularen Wortbeiträge	53
3.2.3	Zusammenfassung: Zur äußeren Herstellung eines klassenöffentlichen Unterrichtsgesprächs	56
3.3	Zum unterrichtlichen Verhalten in der 4. Klasse	58
3.3.1	Interaktionslogische Ebene: Zur rigiden äußerlichen Einhaltung der Melderegel	60
3.3.2	Die entwicklungspsychologischen Grundlagen des unterrichtlichen Verhaltens in der 4. Klasse	62
3.3.2.1	Die entwicklungspsychologische Bedeutung des Wettkampfs	63
3.3.2.2	Die Bedeutung einer formalen Gleichbehandlung in der späten Kindheit	68
3.3.3	Die Assimilation des Unterrichts an den Wettkampf	75
3.3.4	Inhaltliche Implikationen: Gleiche statt allgemeine Orientierung	77
3.3.5	Zusammenfassung: Zur Konvergenz der Anforderungen des Unterrichts und des Wettkampfs	78
3.4	Zum unterrichtlichen Verhalten ab der 5. Klasse	79
3.4.1	Interaktionslogische Ebene: Zur Entfaltung der Dialektik von Ausnahme und Regel	81
3.4.1.1	Objektiv hermeneutische Analyse des Sprechakts <i>Eine Frage</i>	84
3.4.2	Entwicklungspsychologische Grundlagen	90
3.4.3	Inhaltliche Implikationen: Schülerfragen als Ausdruck einer öffentlichen Gesprächshaltung	91

3.4.4	Exkurs: »Diskussionen« im Unterricht	94
3.4.5	Exkurs: Zur »numerischen Eigenschaft« der Schulklasse	96
3.4.6	Zusammenfassung: Die »Veröffentlichung« des Unterrichts	98
3.5	Ergebnisse der zweiten Teilstudie	98
3.5.1	Unterrichtstheoretische Implikationen	101
3.5.2	Die Verallgemeinerung individueller Aneignungsprozesse als formales Moment von Bildung	103
3.5.3	Exkurs: Zur Idealisierung der kindlichen »Neugierde« in der Pädagogik	105

Teil III

4	Teilstudie: Materiale Bildungsansprüche als konstitutiv gegenschulische Ansprüche	113
4.1	»Interaktionslogische Exkurse« im klassenöffentlichen Unterricht	114
4.2	Fallrekonstruktion I	120
4.3	Fallrekonstruktion II	154
4.4	Fallrekonstruktion III	173
4.5	Fallvergleich	209
4.5.1	Gemeinsamkeit I: Die berufshabituelle Verortung in der Normalform des Unterrichts	209
4.5.2	Gemeinsamkeit II: Die Legitimität des Ausschließens ungeklärter Fragen	211
4.6	Zur unterrichtsimmanenten Erzeugung des Auseinanderfallens von Bildungsanspruch und unterrichtlicher Realität	217
4.6.1	Exkurs: Zur Dialektik von schulischen Aneignungsprozessen und Bildung	218
5	Zusammenfassung	221
6	Abschließende Bemerkungen: Zur Neurotisierung der unterrichtlichen Praxis durch Bildungsforderungen	225
	Literatur	227
	Protokollverzeichnis	233

Elementarstrukturen unterrichtlicher Interaktion
Zum Vermittlungszusammenhang von Sozialisation und
Bildung im schulischen Unterricht

Wenzl, Th.

2014, VIII, 228 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04725-2